

Aeugst a. A. und Regensdorf, 13. Dezember 2004

KR-Nr. 452/2004

**POSTULAT** von John Appenzeller (SVP, Aeugst a. A.) und Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf)

betreffend Spezialbewilligungen für gehbehinderte Fahrzeuglenker

---

Die Regierung wird ersucht, die Invalidenkarte „Spezialbewilligungen für gehbehinderte Fahrzeuglenkerinnen/-lenker“ für mindestens fünf Jahre auszustellen und damit gehbehinderten Personen mit einer behindertenfreundlicheren Praxis entgegenzukommen.

John Appenzeller  
Barbara Steinemann

Begründung:

Zahlreiche Behinderte, insbesondere Beinamputierte, empfinden die heutige Praxis, wonach jedes Jahr eine neue Karte ausgestellt werden muss, als schikanös. Da abgetrennte Gliedmassen beim Homo sapiens nicht nachwachsen und die Betroffenen auch mit einer allfälligen Prothese behindert bleiben, können in solchen Fällen ohne weiteres Dauerbewilligungen ausgestellt werden.

Selbstverständlich können temporär benötigte Bewilligungen auch kürzer ausgestellt werden. Bei eindeutigen Fällen von lebenslanger Behinderung soll die Karte jedoch für mindestens fünf Jahre ausgestellt werden.

452/2004